mir fehlen 3 Kilometer

Beitrag von „VW-chen“ vom 29. Mai 2012 um 13:47

Bis jetzt hab ich nach 4 Monaten an meinem neuen TII nix zu meckern.

Ausser:
Er schafft meine WE-Strecke in 3 km weniger.

Ich fahre immer von Garage zu Garage, immer gleiche Strecke.
Der frühere TI brauchte dafür 62 km, der TII schafft das mit 59 km.

Ist das normale Toleranz ?

Nicht dass ich eines Tages nach München fahre und bin in Ingolstadt schon da. :D:D

Beitrag von „FrankS“ vom 29. Mai 2012 um 14:53

Der Wegstreckenzähler darf eine maximale Toleranz von 4% haben. Bei 59km sind 4% nach oben 61.36km, bei 62km sind 4% nach unten 59,52km also passt das schon, beide Touareg werden eine Abweichung haben, der eine nach oben, der andere nach unten...

Gruß

Frank

Beitrag von „VW-chen“ vom 29. Mai 2012 um 15:42

und Sprit spart er auch noch

Danke für die Antwort.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2012 um 18:51

> Zitat von VW-chen
>
> .....
> Nicht dass ich eines Tages nach München fahre und bin in Ingolstadt schon da. :D:D

Nicht, dass Du dann einen Q7 kaufst?
Ich denke mal, dass Du dann einen Stopp bei Renée und Johannes machst und Erneli und Boomer besuchst?

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Mai 2012 um 19:16

> Zitat von VW-chen
>
> Der frühere TI brauchte dafür 62 km, der TII schafft das mit 59 km.

Hallo VW-chen,

der Tacho im TII geht wesentlich genauer - wie bei den meisten brandneuen Fahrzeugen

Grüße von Stephan

Beitrag von „queenstourer“ vom 29. Mai 2012 um 20:58

> Zitat von Sittingbull
>
> der Tacho im TII geht wesentlich genauer - wie bei den meisten brandneuen Fahrzeugen

Hallo,

das macht mich jetzt echt platt!
Eine Differenz von fast 5% ist schon sehr viel. Selbst wenn man, so wie geschrieben, von Toleranzen nach oben wie nach unten toleriert sind es immer noch um die 3 % im ungünstigen Fall.
Bei ner km-Laufleistung von 150 tkm sind das ja bis zu 4500 km. Oder wenn man dann wieder zwei Fahrzeuge zueinander vergleicht ein Tachounterschied zwischen beiden von 7500 km !!

Stephan schreibt ja das die meisten brandneuen Fahrzeuge mittlerweile genauer sind. Haben dann meine Vorgänger-Fahrzeuge oder gar mein jetziger T die km nur geschätzt? Das ist ja schon ein starkes Stück!!

Gruss

Martin
queenstourer

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2012 um 21:14

> Zitat von queenstourer
>
> Hallo,
>
> .....
> Stephan schreibt ja das die meisten brandneuen Fahrzeuge mittlerweile genauer sind. Haben dann meine Vorgänger-Fahrzeuge oder gar mein jetziger T die km nur geschätzt?
> Das ist ja schon ein starkes Stück!!
>
> Gruss
>
> Martin
> queenstourer

Hallo Martin,
da mach Dir mal keine Sorgen. Die neuen T sind lediglich auf Galileo abgestimmt.
Das arbeitet wesentlich ungenauer.

Unsere "Alten" mit der GPS-Abstimmung sind da wesentlich genauer!

Beitrag von „juma“ vom 29. Mai 2012 um 21:18

Servus,

> Zitat von dreyer-bande
>
> [...]
> Unsere "Alten" mit der GPS-Abstimmung sind da wesentlich genauer!

aber nur solange die "künstliche Ungenauigkeit" nicht wieder zugeschalten wird

---

Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 21:37

> Zitat von queenstourer
>
> Hallo,
> das macht mich jetzt echt platt! [...]

Hallo Martin

Diese Differenz errechnet sich zum Teil allein schon aus der Abnutzung der Reifen...
Auch andere Reifenhersteller, andere Felgengröße oder Reifen mit anderer Karkassenhöhe können da schon Einfluß auf die angezeigte Entfernung nehemen. Meist fällt das einem nicht einmal auf, es sei denn, man führt akriebich wie vom Gesetzgeber gefordert Fahrtenbuch.

Hier mal ein kleines Rechenbeispiel:

Durchmesser des Reifens = 750mm (neu)
Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,355 Meter
Bei einer gefahrenen Strecke von 62 KM muß sich das Rad dann 26327 mal drehen

Gehen wir nun mal davon aus, daß sich der Radurchmesser um 10mm durch Abrieb verringert hat.

Durchmesser des Reifens = 740mm (5mm Profil abgefahren)
Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,323 Meter
Dreht sich das Rad nun 26327 mal, so hat man lediglich knapp 61 KM zurückgelegt.

Hierzu muß man dann noch eventuelle leichte Diverenzen bei der Herstellung der einzelnen Reifenhersteller adieren, und schon kann es durchaus passieren, das man auf eine Differenz von wie hier 3 KM kommt. (ich hoffe ich konnte erklähren was gemeint ist)

Um all diese Faktoren auf einen Nenner zu bringen, behält sich der Hersteller von Fahrzeuge diesen Tolleranzbereich offen.
Du siehst, alles physikalich und rechnerich zu erklären.

Beitrag von „juma“ vom 29. Mai 2012 um 21:41

Servus,

Darragh, wenn du gerade so schön dabei bist, berechne uns doch mal die optimale Reifengröße, mit der man am wenigsten Kilometer zurücklegt.

Das gäbe vielleicht völlig neue Begründungen in dieser Diskussion: KLICK

Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 22:04

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> Darragh, wenn du gerade so schön dabei bist, berechne uns doch mal die optimale Reifengröße, mit der man am wenigsten Kilometer zurücklegt.
>
> Das gäbe vielleicht völlig neue Begründungen in dieser Diskussion: KLICK

OK, OK --- Habe verstanden....
Was ich nicht wußte, das die Daten über GPS übertragen werden.
All diese, für mich neuen Infos sind geschrieben worden während ich diesen Beitrag geschrieben habe.
Da lag ich wohl ein wenig falsch mit meiner Meinung, daß der Tacho über einen Impuls am

Getriebe getaktet wird, denn dann würde meine Aussage ja Sinn machen.
Also vergiss mein Rechenbeispiel...

Beitrag von „queenstourer“ vom 29. Mai 2012 um 22:08

> Zitat von Darragh
>
> Durchmesser des Reifens = 750mm (neu)
> Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,355 Meter
> Bei einer gefahrenen Strecke von 62 KM muß sich das Rad dann 26327 mal drehen
>
> Gehen wir nun mal davon aus, daß sich der Radurchmesser um 10mm durch Abrieb verringert hat.
>
> Durchmesser des Reifens = 740mm (5mm Profil abgefahren)
> Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,323 Meter
> Dreht sich das Rad nun 26327 mal, so hat man lediglich knapp 61 KM zurückgelegt.

, ich bin echt schwer beeindruckt was Du da so errechnest und was da zusammenkommt!! Hätt ich vorher so auch nicht gedacht!
Dann spielt bestimmt der Reifendruck wohl auch noch ne Rolle auf die km mal gesehen. Dann werd ich meinen mal schnell auf 4 Bar hoch drücken! Dann spar ich nochmal ein paar Kilometer !

Gruss

martin

Beitrag von „queenstourer“ vom 29. Mai 2012 um 22:14

> Zitat von Darragh
>
> Also vergiss mein Rechenbeispiel...

OHHH schade, hat sich so gut angehört!!

HEY das ist das was ich schon immer sage: Der ALTE ist einfach besser als der NEUE, hab ich ja mal wieder ein schlagkrätiges Argument für den TI gegenüber dem TII ! YIPPIIEEH biggrin: Image not found or type unknown

Gruss und danke

Martin

Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 22:19

> Zitat von queenstourer
>
> [...] Dann werd ich meinen mal schnell auf 4 Bar hoch drücken! Dann spar ich nochmal ein paar Kilometer!
>
> Gruss
>
> martin

Hallo Martin

... **??? Denkfehler ???**

Dadurch änderst du nichts an der Mantelfläche. (Abrollumfang)
Sei denn, du schaffst es das Gummi vom darunter befindlichem Gewebe zu lösen...:D

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2012 um 22:22

> Zitat von Darragh
>
> Hallo Martin
>
> ... **??? Denkfehler ???**

> Dadurch änderst du nichts an der Mantelfläche. (Abrollumfang)
> Sei denn, du schaffst es das Gummi vom darunter befindlichem Gewebe zu lösen...:D

.....und wenn er Gas einfüllt?

Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 22:30

> Zitat von dreyer-bande
>
> .....und wenn er Gas einfüllt?

... dann schrumpft das Gesammtgewicht und er sparrt auch noch Spritt..... :biggrin:

Beitrag von „coala“ vom 29. Mai 2012 um 22:34

> Zitat von Darragh
>
> [...] ... **??? Denkfehler ???**
>
> Dadurch änderst du nichts an der Mantelfläche. (Abrollumfang) [...]

Servus,

im Prinzip absolut richtig von der Theorie, doch dehnen sich Reifen durchaus unter Druck - wenn auch wenig - aus und vergrößern dadurch den Abrollumfang. Darauf basiert auch das Funktionsprinzip der Plattrollwarnung, die über die Raddrehzahlsensoren und Auswertung im ESP-Stg. eben genau diese Drehzahldiffrenz zwischen den einzelnen Rädern erkennen kann. (Hat nichts mit der RDK zu tun, die verwendet Drucksensoren...)

Grüße
Robert

Beitrag von „SOA“ vom 30. Mai 2012 um 07:16

> Zitat von Darragh
>
> Was ich nicht wußte, das die Daten über GPS übertragen werden.

Dein Beispiel passt schon ziemlich gut. Lass Dich nicht auf's Glatteis führen.

Es gibt ja immer noch jede Menge Fahrzeuge ohne Navi und außerdem bekomme ich in Tunneln und Unterführungen kein Navi Signal. Die Wegstrecke wird zwar nicht mehr am Getriebe abgenommen, aber trotzdem noch ganz konventionell über die Raddrehzahlsensoren des ESP ermittelt und die reagieren in der Tat auf unterschiedliche Reifendurchmesser und Abnutzungsgrade.
Beispiele vom T2:
275/45 R20: Durchmesser 766 mm
295/35 R21: Durchmesser 747 mm

Das sind alleine schon 19 mm nur über die Reifengröße (die anderen Dimensionen liegen so um 750 mm dazwischen).

Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2012 um 09:49

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo VW-chen,
>
> der Tacho im TII geht wesentlich genauer - wie bei den meisten brandneuen Fahrzeugen
>
> Grüße von Stephan

und wie sieht das mit der Geschwindigkeit aus?

Ich hatte gestern über 250 km/h auf dem Tacho

Grüsse
Peter

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. Juli 2012 um 10:10

> Zitat von Reitersmann
>
> und wie sieht das mit der Geschwindigkeit aus?
>
> Ich hatte gestern über 250 km/h auf dem Tacho
>
> Grüsse
> Peter

.....mit 3 Peterwagen im Nacken?

Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2012 um 10:16

> Zitat von dreyer-bande
>
> .....mit 3 Peterwagen im Nacken?

nö, mit 340 PS unter der Haube

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Juli 2012 um 12:22

> Zitat von Reitersmann
>
> Ich hatte gestern über 250 km/h auf dem Tacho

Hallo Peter,

passt doch - angegeben ist einer Mindesthöchstgeschwindigkeit von 239 km/h und gehen wir mal davon aus, dass dein Dicker echte 245 rennt, dann ist die Abweichung wohl ziemlich zu vernachlässigen

Grüße von Stephan

Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2012 um 12:53

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Peter,
>
> passt doch - angegeben ist einer Mindesthöchstgeschwindigkeit von 239 km/h und gehen wir mal davon aus, dass dein Dicker echte 245 rennt, dann ist die Abweichung wohl ziemlich zu vernachlässigen
>
> Grüße von Stephan

Hi Stephan,

ich glaube der ist sogar mit 242 km/h angegeben.....

auf alle Fälle mit über 240 km/h sonst hätte ich den 240 er Aufkleber nicht im Auto liegen

Grüsse
Peter

Beitrag von „FrankS“ vom 20. Juli 2012 um 15:41

> Zitat von Sittingbull

> ...Mindesthöchstgeschwindigkeit...

super Wortschöpfung

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Juli 2012 um 06:11

> Zitat von Reitersmann
>
> Hi Stephan,
>
> ich glaube der ist sogar mit 242 km/h angegeben.....
>
> auf alle Fälle mit über 240 km/h sonst hätte ich den 240 er Aufkleber nicht im Auto liegen
>
> Grüsse
> Peter

Moin,

nach der vorschriftsmässigen Einfahrphase bin Gestern auf der BAB mal ein bisschen zügiger unterwegs gewesen. Der T V8 TDI ist ohne goßen Anlauf Tascho 250 gelaufen. Höchstgeschwindigkeit laut Tascho 260 km/h. Die eingetragenden 242 km/h schaftt er locker. Nicht die Höchstgeschwindigkeit ist wirklich beeindruckend, sondern die enorme Durchzugskraft. Selbst bei 200 km/h zieht er noch richtig kräftig und lässig aus dem Ärmel geschüttelt an.:DNach ca. 200 km zügiger BAB + 100 km Landstr. hatt ich einen Durchschnittsverbrauch von nur 12,1 l (nachgerechnet) - das sind mal locker 2,5 l weniger, wie mein vorheriger V6 TDI

peter: Wieso hast Du Reifen auf Deinem Touareg, die die angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht schaffen(siehe 240er Aufkleber)? VW liefert die T V8 TDI doch mit Reifen aus, die 270 km/h schaffen. Oder fährst Du jetzt noch mit Winterreifen

---

Beitrag von „Reitersmann“ vom 23. Juli 2012 um 09:46

> Zitat von Ex-Audifahrer

> peter: Wieso hast Du Reifen auf Deinem Touareg, die die angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht schaffen(siehe 240er Aufkleber)? VW liefert die T V8 TDI doch mit Reifen aus, die 270 km/h schaffen. Oder fährst Du jetzt noch mit Winterreifen

da ich meinen Dicken erst im Dezember bekam, habe ich M+S Reifen aufziehen lassen.....
die sind für mich eigentlich ganzjährig absolut o.k. da ich sehr selten mal Endgeschwindigkeit fahre;)

Grüsse aus der sonnigen Pfalz
Peter